**Chefdirigent Mag. Gejza Jurth**

Der 1983 in Brisbane (Australien) geborene Dirigent und Bratschist Gejza Jurth stammt aus einer musikalischen Akademikerfamilie. Sein Vater Attila Jurth ist Kirchenorganist und führender ungarischer Komponist in Australien.

1987 gründeten Gejza Jurth und seine Geschwister das LKGT-Quartett, das als jüngstes Streichquartett der Welt bekannt wurde.

1997 wurde er Dirigent und Musikdirektor beim Ipswich Youth Orchestra Australien und bekam dafür die Auszeichnung „Bürger des Jahres der Stadt Ipswich“ verliehen. 1999 wurde er Dirigent des ältesten Bläserensembles im australischen Bundesstaat Queensland.

2002 erhielt er ein australisches Musikstipendium für die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, an der er sein Diplomstudium mit Magister abschloss.

Seither lebt er in der Musikhauptstadt, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Die Musik führte ihn aber auch in Städte wie Abu Dhabi, Budapest, Berlin, London, Rom, Peking, Moskau, Kuala Lumpur u.v.m.

Der Bratschist und Kammermusiker entwickelte sich mit den Jahren zum Spezialisten für die Wiener Musik der Strauss-Dynastie und deren Wiener Zeitgenossen. Sein wissenschaftliches Interesse gilt jedoch dem größten, österreichischen Symphoniker Anton Bruckner.

Seit vielen Jahren dirigiert der musikalische Entertainer unter anderem das Ambassade Orchester Wien und ist seit der Spielsaison 2020 auch dessen Chefdirigent.